

Sicherheit & Verhalten

Auf der Fähre

Nehmt auf die Fähre nur einen kleinen Rucksack, oder eine kleine Tasche mit dem Allernötigsten mit. Es ist nur für 8 bis 9 Stunden. Die möglichen Mahlzeiten werden mit dem Fährticket mitgebucht. Wann die Essenszeiten sind, das wird dann noch mitgeteilt.

Nutzt die Stunden zum Schlafen, Ausruhen, etc.

Natürlich ist es auch interessant auf Deck zu gehen und die Seeluft zu spüren.

Das aber macht Ihr bitte nur mindestens zu zweit, denn die Reling ist nicht besonders hoch bei den Fährschiffen. Sich über die Reling zu lehnen und das Gleichgewicht zu verlieren und in die See zu stürzen, ist sehr leicht möglich. Man überlebt das deshalb meistens nicht, weil die Schiffsschrauben einen Sog erzeugen, der Objekte anzieht und diese in den Schiffsschrauben dann zerkleinert.

Daher seid Ihr bitte sehr vorsichtig und nie alleine an Deck.

Am Ankunftstag ist es wichtig mit gepacktem Gepäck am Zugang zum Autodeck zu stehen. Denn das Ausschiffen ist genauso wie das Einschiffen. Ein Führungsfahrzeug kommt und fordert die Reihe geparkter Autos auf ihm zu folgen. Da kann nicht auf Personen gewartet werden, die nicht am Fahrzeug sind. Diese müssen dann an der Schiffsrezeption ihr Fehlen anmelden und sich als Fußgängerpassagier vom Schiff bringen lassen. Treffpunkt wäre dann das Ankunftsgebäude am Grenzübergang.

Noch eine Höflichkeitsbitte: Auf der Fähre nach Finnland erlebe ich die Deutschen immer als gierige Drängler und Nörgler am Buffet. Die Buffets bei Finnlines sind sehr lecker und sehr reichlich. Da muss man weder drängeln, noch nörgeln, noch gierig sein.....